

[35355]

Academische Revue

Internationales Centralorgan

der

Universitäten, Technischen Hochschulen, Akademien

und

Gelehrten Institute.

In Verbindung mit den

Hochschul-Nachrichten

herausgegeben von der

Centralstelle für das Internationale Hochschulwesen
in München.

Dr. Paul von Salvisberg.

Von **Mitte Oktober** l. J. beginnt die **Academische Revue** zu erscheinen und zwar in Monatsheften von 7—8 Bogen oder 56—64 Seiten gr. 4^o. Preis pro Semester 8 M ord.

Das reichhaltige **Programm** ist in Nr. 45 der *Hochschul-Nachrichten* in extenso veröffentlicht worden und steht jedem Interessenten zur Verfügung.

Den Haupt-Inhalt der **Academischen Revue** bilden Aufsätze und Abhandlungen über das *internationale Hochschulwesen*, Besprechungen *akademischer Tagesfragen*, eine umfassende *Monatschronik* über *sämtliche Hochschulen der Welt* und anderweitige entsprechende Mitteilungen und Bekanntmachungen.

Die jetzt schon zahlreich einlaufenden *Abonnementsbestellungen*, *Mitarbeitschaftsangebote* und Beifallsbezeugungen aus allen Kulturcentren der gebildeten Welt und endlich die **officiellen Publikationen** der *deutschen und schweizerischen Universitäten und Fachhochschulen*, sowie von 1895 an auch der *österreichischen Universitäten* mit deutscher Vortragssprache in den mit der „*Academischen Revue*“ zusammenhängenden „**Hochschul-Nachrichten**“ bürgen für den Erfolg dieses Hochschul-Organs.

Der **Bibliographie** ist ein grosser Abschnitt der „*Academischen Revue*“ gewidmet, und zwar: sub Pos. IV des Programmes, wie folgt:

„**Bibliographische und literarische Mittheilungen**, in Sonderheit *Autorankündigungen*, *Besprechungen* und *Inhaltsangaben* der neuesten Werke akademischer Lehrer des In- und Auslandes. *Rundschau* und *entsprechende Inhaltsangaben über die wichtigsten Zeitschriften, Zeitungen und Fachorgane*.

Auf diesen Teil soll namentlich grosse Sorgfalt bezüglich seiner Vollständigkeit und seines internationalen Charakters verwendet, dabei aber weniger Gewicht auf *kritische* Rezensionen gelegt werden, welche in ihrer Einseitigkeit dem gelehrten Publikum erfahrungsgemäss weniger zusagen, als auf eingehende Mitteilungen über den eigentlichen Inhalt der neuen Werke, sowie über den Standpunkt der Autoren und über System, Art und Weise der Stoffbehandlung.“

Unter Bezugnahme auf vorstehenden Programm-Auszug laden wir alle Verleger ergebenst ein uns

wissenschaftliche Novitäten

jeweilen sofort nach Erscheinen und wenn immer möglich *direkt* mit den gewünschten *Autorankündigungen* oder mit *fachmännischen Referaten* zugehen zu lassen.

Vorgedruckte Besprechungen (sog. Waschzettel) können *nicht* berücksichtigt werden, sondern lediglich *Originalreferate*, bei welchen der Autor wenigstens der Redaktion gegenüber seinen Namen zu nennen hat.

Besprechungen und Rezensionsexemplare für die in hoher Auflage erscheinende Oktober-Nummer der *Academ. Revue* müssen bis zum 20. September d. J. in unsern Händen sein.

Ebenso werden wir dem Inhalte

wissenschaftlicher Zeitschriften

die unserem Raume entsprechende Aufmerksamkeit widmen, falls uns dieselben *von Anbeginn des z. Z. laufenden Jahrganges* an regelmässig zugestellt werden.

Zu jeder weiteren direkten Auskunft bereit, zeichnet

Hochachtungsvoll

München.

Academischer Verlag.